



## Einstimmung auf die Adventszeit

**Landsberg (It) - Mit langanhaltendem Applaus belohnten am vergangenen Sonntag die Besucher des Adventskonzertes in der voll besetzten Hl.-Kreuz-Kirche die Leistung des Landsberger Kammerchores, seiner Solisten und des Orchesters. Ein geschickt ausgewähltes Programm fesselte die Zuhörer gleich von Beginn an: Mit der Kantate zum 1. Advent "Hosianna dem Sohne David" von Georg Philip Telemann besangen die Mitwirkenden auf sehr fröhliche und natürliche Weise die weihnachtliche Vorfreude. Chor, Orgel, Orchester und Solisten bildeten von Anfang an eine homogene Einheit und präsentierten präzise Artikulation der Texte und einen vollen, ausgewogenen Zusammenklang.**

Die sich anschließenden schlichten und doch prächtigen A-capella-Stücke des Chores hatten die Verkündigung an Maria zum Thema: "Dixit Maria" von H.-L. Hassler, Alma Redemptoris Mater von G.P. Palestrina und "Übers Gebirg Maria geht" von J. Eccard. Den Abschluss des A-capella-Teils bildete das "Cantate Domino" von Claudio Monteverdi. Der warme und homogene Klang des Chores kam hier besonders gut zur Geltung. In der Advents-Arie "Ihr Himmel taut herab" von Michael Haydn konzertierten Solo-Sopran und Orgel gemeinsam mit dem Streichorchester. Diese fast 15-minütige Arie bildete den ruhenden Pol des Konzerts - einfühlsam und berührend interpretiert von Hubert Gomm an der Truhenorgel und Karin Scharl (Sopran).

Den krönenden Abschluss bildete das "Magnificat" von Antonio Vivaldi. Er vertonte diesen Text, der die Freude Marias über die große Aufgabe als Mutter Gottes zum Ausdruck bringt, zweimal. Die erste Version, die am vergangenen Sonntag zu hören war, überlässt einen großen Teil des Textes dem Chor, ergänzt von vier Solostimmen. Der Kammerchor, die Solisten Karin Scharl (Sopran) Verena Montag (Sopran), Veronika Höcherl (Alt), Alexander Kaltner (Tenor) und alle Orchestermusiker hinterließen bei diesem Werk einen starken Eindruck Ihres Könnens. Virtuosität ist bei diesem Werk ebenso gefragt wie Präzision und Ausdruckskraft, mit all dem konnten die Musizierenden überzeugen. Insgesamt wurde den Besuchern ein Konzert auf hohem musikalischem Niveau geboten. Besondere Anerkennung verdient auch die

Tatsache, dass die Gesangssolisten aus den Reihen des Chores besetzt wurden. Schön auch, dass alle Mitwirkenden aus Landsberg bzw. der näheren Umgebung stammen oder hier ihre Wurzeln haben. Die gemeinsame Freude am Musizieren auch über Generationen hinweg übertrug sich auch auf das Publikum, das sich vom Klang und der Atmosphäre in der HI-Kreuz-Kirche berühren ließ.

### **Lücke oder Implantat?**

80% sparen & schöne Zähne zeigen. TÜV geprüfte Qualität - Note "gut"!

[www.ZahnersatzSparen.de](http://www.ZahnersatzSparen.de)

Google-Anzeigen